

Saale-Mälzerei Akt.-Ges.

Sitz der Verwaltung: (19a) Könnern (Saale)

Drahtanschrift: Saalemalz Könnernsaale.
Fernruf: Könnern 4 22.
Postscheckkonto: Leipzig 353 26.
Bankverbindung: Deutsche Notenbank, Könnern.
Gründung: 7. September 1934, eingetr. 17. September 1934.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Malz und verwandten Erzeugnissen.
Vorstand: Dr. Emil Geiger, Weissenfels.
Aufsichtsrat: Steuerberater Otto Burgsmüller, Arnstadt, Vors.; Rechtsanwalt Julius Heinz, Arnstadt, stv. Vors.; Arno Landmann, Weissenfels; Dr. Karl Rohn, Hanau.
Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 80 500 qm, davon bebaut 2 932 qm.
Aktienkapital: DM 300 000.- (300/1 000.- in Stammaktien).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 1 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.7.1949: Aktiva: Anlagevermögen DM 101 600.-, Umlaufvermögen DM 80 052.-.
Passiva: Rücklagen DM 10 350.- (darunter Gesetzliche Rücklage DM 10 350.-), Wertberichtigungen DM 2 076.-, Rückstellungen DM 9 238.-, Verbindlichkeiten DM 147 584.-.
Gewinn DM 11 703.- (darunter Gewinn-Vortrag DM 4 876.-).
Dividenden ab 1938/39: 5,5,5,4,0,0,0,0,0,0,0%
Tag der letzten H.-V.: 10. Dezember 1949.

Neudammer Hutfabriken A.-G. vormals Fritz Schwartzkopf & Co.-F. & E. Jahn

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Dahlem, Pücklerstr. 24

Fernruf: 66 35 06.
Gründung: 17. Juni, eingetr. 4. Juli 1921.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Herren- und Damenhüten jeder Art.
Erzeugnisse: Herrenhüte aus Haar und Wolle, Damenstumpen und Capelines aus Haar und Wolle.
Vorstand: Bankkaufmann Paul Doehlert, Berlin-Friedenau, Offenbacherstr. 2.
Aufsichtsrat: Bankdirektor und Handelsgerichtsrat a.D. Joseph Böhnert, Berlin-Dahlem; Rechtsanwalt Dr. Herm. Herold, Bln.-Grunewald; Kaufmann Wolfgang Meurer, Berlin-Tempelhof; Kaufmann Fritz Dressler, Kaufmann Karl Dressler, Berlin NW 21.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Infolge Verlustes der Produktionsstätten in Neufang nebst sämtl. Einrich-

tungen ist die Gesellschaft z.Zt. nicht mehr produktiv, sondern nur verwaltend tätig. An Wiederaufnahme des Betriebes kann (auch wegen Kapitalmangels) noch nicht gedacht werden.
Aktienkapital: nom. RM 380 000.- Stammaktien (3800/100.- Nr. 1-3800).
Großaktionär: Familie Endler.
Voraussetzung zur Wertpap.-Ber. gegeben: Wertp.-S.-Bk.: Berliner Zentralbank.
Prüfstelle: Deutsche Bank, West-Berlin W 35, Lützowstr. 33-36.
Stichtag: 1. März 1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1939: 5, 6, 6, 6 %.
Tag der letzten Hauptversammlung (die lediglich die Sitzverlegung beschlossen hat): 23. Januar 1949.

Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Tempelhof, Gottlieb-Dunkel-Straße 47-48

Fernruf: 75 01 01.
Bankverbindung: Berliner Bank A.-G., Berlin-Tempelhof, Konto-Nr. 82, Dep.-Kasse 27, Tempelhofer Damm 143.
Gründung: 23. Februar 1899; eingetr. 6. Juni 1899. Konzessionen vom 20. April 1899 auf 90 Jahre.
Zweck: Bau und Betrieb einer Kleinbahn.
Vorstand: Dr. Fritz Meiswinkel, Berlin.
Aufsichtsrat: Ministerialdirektor a.D. Paul Treibe, Berlin, Vors.; Dr. Bernhard Skrodzki, Berlin, stv. Vors.; Werner Britze, Berlin; Dr. Leonhard Waechter, Karlsruhe.
Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 218 616 qm, davon bebaut 20 164 qm.
Anlagen: 6 Dampflokomotiven, 3 Triebwagen, 34 Pers. Wagen, 8 Güterwagen, -in den Reichsbahnwagenpark eingestellt 100 Güterwagen-2 Gepäckwagen, 3 Spezialwagen, Betriebsgebäude (Bahnhöfe), Stellwerksgebäude, Werkstattgebäude.
(Am 4. Oktober 1947 wurde der im Lande Brandenburg gelegene Streckenabschnitt der Bahn mit den dort vorhandenen Vermögenswerten auf Weisung der Landesregierung von der Generaldirektion der Landesbahnen Brandenburg entschädigungslos enteignet.)

Beteiligung: Königs Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Eisenbahn-Gesellschaft (58,5 %).
Buchwert der Beteiligung: RM 1.-.
Aktienkapital: RM 3 350 000.- (3180/1 000.- Lit. A. und 170/1 000.- Lit. B Stammaktien).
Großaktionäre: Erbgemeinschaft Dr. Max Waechter, Berlin (48 %); Ms. John Waechter, London (33,5 %).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.3.1948: Aktiva: Anlagevermögen RM 2 186 506.-, Umlaufvermögen RM 959 855.-, Wertausgleichsposten RM 2 517 593.-.
Passiva: Rücklagen RM 1 272 178.- (darunter gesetzliche Rücklage RM 156 000.-), Wertberichtigungen RM 100 000.-, Rückstellungen RM 44 500.-, Erneuerungstock RM 145 000.-, Verbindlichkeiten RM 744 804.-.
Gewinn RM 8 029.- (darunter Gewinnvortrag RM 7 131.-).
Dividenden ab 1938/39: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0 %.
Tag der letzten Hauptversammlung: 1. Juni 1950.